



Yoga an der Seitenlinie: In Kassel treffen wir uns heute ein letztes Mal um 18.30 Uhr auf dem Trainingsplatz des KSV Hessen. Im Schwalm-Eder-Kreis gibt es zeitgleich unser Yoga-Angebot in Besse.
FOTO: ANDREAS FISCHER

Ein Ende mit Geschenken

HNA-YOGASOMMER Nach neun Wochen Yoga gibt es heute in Kassel 800 neue Matten

Kassel – Das Beste kommt zum Schluss. Oder sagen wir: das Sahnehäubchen. Denn nach neun Yogasommer-Wochen, an denen das Wetter so gut mitgespielt hat, wie noch nie, gibt es heute Abend in Kassel die ersten unserer 800 kostenlosen Yogasommer-Matten für alle Yogis, die an der letzten Freitagseinheit teilnehmen.

Der Weg der Matten nach Kassel war voller Hindernisse. Phasenweise sah es so aus, als sollten sie es gar nicht nach Nordhessen schaffen. Es war ja auch eine gewaltige Ladung, die da unterwegs war und in der mittlerweile weltbekannten Straße von Hormus wochenlang nicht weiterkam. 2000 neue Yoga-Matten sind aber nun doch in Kassel gelandet. Die ersten 800 werden heute gemeinsam mit Thorsten Bauer von der Barmer und Ulrike Merker von der EAM verteilt. Die Barmer, Yogasommer-Partner der ersten Stunde,

und der Energieversorger EAM, der als Partner neu hinzugekommen ist, haben die Anschaffung möglich gemacht.

Für alle, die heute in Kassel nicht dabei sein können oder denen der Weg nach Kassel zu weit ist, gibt es weitere Möglichkeiten, eine Matte zu bekommen. Denn geplant war eigentlich, die Matten auch außerhalb Kassels zu verteilen. Immerhin gab es in diesem Jahr 23 Standorte in Nordhessen und Südniedersachsen – und damit so viele wie noch nie. Die Lieferverzögerung hat uns allerdings einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die Matten kamen so spät an, dass eine Verteilung quer durch die Region logistisch nicht mehr organisierbar war. Doch keine Sorge: Nach der zehnten Auflage der Veranstaltung in diesem Jahr, wird es 2027 auch eine elfte geben. Dann gehen viele der Matten in die Region.

Wer heute an der Yogasom-



So sehen sie aus: HNA-Volontär Maxim Bezhelev und HNA-Sportredakteurin Lucca Günther mit den neuen Yogasommer-Matten.
FOTO: MARIE KLEMENT

mer-Stunde teilnimmt, kann sich ab 17.45 Uhr seine Matte am Rand der Wiese abholen und sich dann einen Platz auf dem Rasensuchen. Wie beim Auftakt werden Claudia Grünert von Kassel.Yoga und Jutta Pauksch von Entire Yoga die Stunde gemeinsam leiten. Wir empfehlen, mit Bus oder Bahn, zu Fuß oder mit dem Rad zu kommen, da es auf dem KSV-Gelände keine Parkplätze gibt – und auch auf der Damaschkestraße wegen der Baustelle kaum Plätze zur Verfügung stehen. Wer mit dem Auto anreisen will, kann auf dem HNA-Parkplatz (Frankfurter Straße 168) parken. Von dort sind es zu Fuß knapp zehn Minuten zum Platz.

Ganz vorbei ist der Yogasommer heute dann übrigens noch nicht. Am Sonntag gibt es die letzten Einheiten um 9 Uhr in Kassel auf der Grimmwelt und um 9.30 Uhr in Baunatal und Siedeln. Außerdem gibt es an mehre-

ren Standorten nächste Woche noch Extra-Angebote.

Und was bleibt schon jetzt vom Yogasommer? Ganz viel positives Feedback. „Vor allem nach den letzten Stunden sind zahlreiche Teilnehmer auf uns zugekommen, die sich bedankt und die Yoga-Lehrerinnen und Yoga-Lehrer gelobt haben“, sagt HNA-Sportchef Frank Ziemke, der vor zehn Jahren die Idee zum Yogasommer hatte. Vor allem die Tatsache, dass jeder habe teilnehmen können, egal ob Yoga-Anfänger oder -Profi, sei gelobt worden. Aber auch, die verschiedenen Stile der Lehrer waren ein Thema. Genauso wie das Gefühl, das die Veranstaltung bei vielen Yogis auslöst. „Eine Teilnehmerin hat zum Beispiel gesagt, dass sie jede Woche mit Glücksgefühlen im Bauch zur Wiese gekommen sei. Das ist für uns das schönste Lob“, sagt Ziemke.

VON MARIE KLEMENT

EM-Siebenkampf startet für Vanessa Grimm

Auch Eva Dieterich ist heute bei der Leichtathletik-Europameisterschaft in Birmingham aktiv

Kassel – Mit Siebenkämpferin Vanessa Grimm aus Hofgeismar und Langstreckenläuferin Eva Dieterich aus Kassel greifen am heutigen Freitag die nächsten nordhessischen Leichtathletik-Asse bei der Europameisterschaft in Birmingham ins Geschehen ein. Für beide wird es wohl bei ihrer jeweils zweiten EM-Teilnahme nicht um eine Medaille gehen.

Mit den 100 Meter Hürden startet der Siebenkampf für Vanessa Grimm heute um 11.35 Uhr (ARD/Eurosport). Die 29-Jährige vom Königsteiner LV ist bereits seit Montag in Birmingham. Ende Mai schraubte die Olympia-Teilnehmerin ihre persönliche Gesamtbestleistung bei ihrem sechsten Platz in Götzis auf 6381 Punkte.

Bei der EM würde die Polizeikommissarin gerne ihre siebte Meldeposition behaupten. „Ich habe dieses Jahr keine Verletzungsprobleme. Das ist viel wert“, sagte die Bundeskader-Athletin, der 2026 bisher drei neue Disziplin-Bestmarken (100



Will sich im Speerwurf verbessern: Vanessa Grimm startet bei der EM.
FOTO: IMAGO/BEAUTIFUL SPORTS INTERNATIONAL

Meter Hürden, Kugelstoßen, 800 Meter) gelangen. Im Alexander-Stadium hofft sie am zweiten Siebenkampftag, Samstag, auf eine neue Speerwurf-Saisonbestleistung. Mit Sophie Weißenberg (Bayer Le-

verkusen) und Sandrina Spengel (VfB Stuttgart) sind in der 25er Konkurrenz noch zwei weitere starke Athletinnen im Deutschlandtrikot am Start.

„Wir sind ein starkes Team – super harmonisch. Das ist sehr



Startet heute über 10.000 Meter in Birmingham: Auch Eva Dieterich ist bei der EM dabei.
FOTO: IMAGO/TEAMSPRINT-MEDIA

motivierend und kann uns noch mal einen Extra-Push geben“, sagt Grimm, die sich besonders auf die Abendsessions vor ausverkauftem Haus freut.

Vor großer Kulisse am heutigen Freitagabend darf auch Eva

Dieterich ran. Die 10.000 Meter der Frauen mit der dreifachen Europameisterin Nadia Battoletti aus Italien starten um 20.45 Uhr. Es wird ein taktisch geführtes Meisterschaftsrennen erwartet. Für die Nordhes-

sin vom LAV Tübingen hat es indes unerwartet viel Kraft gekostet, sich für die EM zu qualifizieren, wie sie berichtet.

„Die Saison ist bisher nicht ganz so gelaufen, wie ich es mir vorgestellt hatte“, sagt die dreifache Deutsche Meisterin. „Vielleicht war ich etwas drüber mit dem Training“, versucht die Straßenlauf-Vizeeuropameisterin von 2025 eine Erklärung. „Ich fühle mich etwas müde.“ Trainerin Isabelle Baumann ist als Bundestrainerin vor Ort.

Mit Lisa Merkel ist eine starke Trainingskollegin als zweite DLV-Läuferin dabei. Da das Rennen um 19.45 Uhr englischer Zeit startet, wird die Sonne noch nicht untergegangen sein. Eva Dieterich hofft, dass es trotzdem nicht zu warm sein wird. Da sie schon 2024 bei der EM in Rom dabei war, genau wie bei der WM 2025 in Tokio, denkt sie, dass sie weniger aufgeregt sein wird. „Ich hoffe, daraus einen Vorteil zu ziehen.“

SEBASTIAN A. REICHERT